



Kanton Zürich
Regierungsrat



Medienmitteilung

15. Dezember 2021

kommunikation@sk.zh.ch
www.zh.ch

Der Regierungsrat stärkt den Standort Zürich für gemeinnützige Stiftungen

Der Kanton Zürich ist mit 2'219 gemeinnützigen Stiftungen und einem geschätzten Gesamtvermögen von über 18 Milliarden Franken der grösste Stiftungsstandort der Schweiz. Damit das so bleibt, möchte der Regierungsrat den Stiftungsstandort weiter stärken. Unter der Leitung der Standortförderung des Amts für Wirtschaft und Arbeit in der Volkswirtschaftsdirektion setzt er eine direktionsübergreifende Arbeitsgruppe ein, die verschiedene Massnahmen prüft. Grundlage bildet eine Studie, welche die Volkswirtschaftsdirektion gemeinsam mit dem Verband der Schweizer Förderstiftungen in Auftrag gegeben hat.

Gemeinnützige Förderstiftungen sind in der Schweiz von grosser Bedeutung. Sie schaffen einen erheblichen gesellschaftlichen und finanziellen Mehrwert, unterstützen Kunst und Kultur, fördern soziale Anliegen und tragen zu einem vielfältigen Wissenschafts- und Forschungsstandort bei.

Besonders viele Stiftungen sind im Kanton Zürich angesiedelt, wie eine aktuelle Studie belegt, die im Auftrag der Standortförderung des Amts für Wirtschaft und Arbeit und SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, erstellt wurde. Die dominanten Förderbereiche im Kanton sind demnach Forschung und Wissenschaft mit 21,9 Prozent aller Ausschüttungen, gefolgt von Sozial- und Kulturanliegen.

Studie zeigt Massnahmen zur Stärkung des Stiftungsstandortes auf

Der Regierungsrat anerkennt die grosse gesellschaftliche Bedeutung, die dem gemeinnützigen Stiftungssektor im Kanton zukommt. Gemeinnützige Stiftungen schaffen einen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert. So spielt der gemeinnützige Stiftungssektor sowohl für den Finanzplatz als auch für den Innovations-, Forschungs- und Sozialstandort Zürich eine zunehmend wichtigere Rolle. Die Studie hat der Regierungsrat zur Kenntnis genommen und sich für die Einsetzung einer direktionsübergreifenden Projektkoordinationsgruppe ausgesprochen. Unter Leitung der Standortförderung des Amts für Wirtschaft und Arbeit soll die Projektkoordinationsgruppe, unter Miteinbezug von Vertreterinnen und Vertretern des Stiftungssektors und weiterer Stakeholder, die Umsetzung der in der Studie empfohlenen Massnahmen prüfen und konkretisieren.

Mehr zum Thema

Eckhardt Beate, Gehringer Theresa, von Schnurbein Georg, Stiftungen im Kanton Zürich – Die unterschätzte Ressource. Analyse, Vision und Strategie für einen starken und innovativen Stiftungsstandort Zürich, herausgegeben von Standortförderung, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Zürich, und SwissFoundations, Verband der Schweizer Förderstiftungen, 2021.

www.stiftungsstandortzh.ch/

Der Regierungsratsbeschluss [Nr. 1482/2021](#) ist unter zh.ch/rrb verfügbar.



Ansprechperson für Medien

heute Mittwoch, 15. Dezember 2021, von 10 bis 11 Uhr:

Fabian Streiff, Leiter Standortförderung, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Volkswirtschaftsdirektion,
Telefon 043 259 49 58, fabian.streiff@vd.zh.ch